

Kennenslernphase :

.....und die ersten Schritte.

Nun ist es so weit , ihre Rinder kommen an oder sie haben sie abgeholt und fahren nun mit dem Anhänger in die Weide zum abladen. Achten Sie darauf das Sie dieses bei ausreichendem Tageslicht planen, ein schlechter Zeitpunkt ist wenn es schon dämmt oder gar dunkel ist. Ihre Rinder kennen das neue Zuhause noch nicht und wissen so auch noch nicht wo Ihre Grenzen sind, sprich den Zaun aufhört. Auch für das zahmste Tier ist ein Transport Stress und man möchte schon gleich das Wasser finden ,denn jetzt haben wir erst mal durst.

Nun wieder zu Ihnen das Herz schlägt schneller und eine gewisse Nervosität steigt in Ihnen hoch. Hoffentlich geht alles Gut !

Klappe des Hängers auf, jetzt ist es so weit Ihre Rinder steigen aus.

Nun gibt es zwei Möglichkeiten, sie machen ein paar Schritte und fangen an zu grasen. Die zweite Möglichkeit, oh, Gott nun fangen sie an zu rennen und das erstmals den ganzen Zaun entlang, Ihr Herzschlag rast nun , aber keine Sorge , das ist ganz normal, Ihre Highlands möchten nur in schnellen Schritten sehen wie weit und wie viel gehört u n s ,so nach dem Motto erst mal Beine vertreten und schnell die neue Weide auskundschaften .Laufen Sie nicht gleich mit der ganzen Familie und Freunden hinterher, bleiben Sie ruhig stehen und lassen Sie ,sie machen. Sie kennen den Zaun und werden die Grenzen ganz bestimmt einhalten. In der Regel dauert dieser Laufprozess auch nicht lange dann streckt man den Kopf nach unten und fängt zu fressen an.

(Sollte das nicht der Fall sein, sorry aber dann haben sie einen Fehler gemacht und die falschen Tiere beim falschen Züchter gekauft.

“Kennen sie den Film geschenkt ist noch zu teuer “,wenn nicht dann denken Sie späterstens jetzt darüber nach.)

Jetzt ist der Zeitpunkt da ,wo sie wieder runter kommen können, alles ist gut , genießen Sie nun den Anblick Ihrer Rinder und freuen Sie sich ,das nun auch Sie das schönste Rind unter der Sonne besitzen.

Nun wie mache ich mich mit meinen neuen Tieren bekannt ?

Bei den meisten Highlands geht Liebe eindeutig durch den Pansen.

Am leichtesten ist die Gewöhnung. wenn man gerade in der ersten Zeit die Tiere mit einem Eimer Getreideschrot ,trockenem Brot ,Äpfel oder Karotten besucht, um sie an den "neuen" Menschen zu gewöhnen.

Sprechen Sie mit Ihrem Züchter , was die Tieren bei Ihm für Leckerbissen bekommen haben.

Gehen Sie ruhig auf Ihre neuen Ankömmlinge zu und sprechen sie Ihre Rinder mit dem Namen an . Die meisten Züchter haben Ihren Highlands einem schönen Namen gegeben, auf den die Tiere hören und der Ihnen vertraut ist.

Geben Sie den Rinder ruhig ein paar Tage Zeit sie kennen zu lernen und sie werden sehen , das ist der Beginn einer langen Freundschaft.

